

Programmausschuss

Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram
Prof. Dr.-Ing. Stephan Frei
Dipl.-Ing. Gerhard Pohlmann
Prof. Dr. rer. nat. habil. Christian Wöhler

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Fachleute auf genannten Gebieten, die mit einem **Vortrag** oder **Poster** aktiv zum Gelingen der Tagung beitragen möchten, werden gebeten, eine Kurzfassung bis zum **7. Juli 2017** per E-Mail einzureichen:

DAT.etit@tu-dortmund.de

Die ausführliche Kurzfassung mit einer Länge von zwei bis drei DIN-A4-Seiten muss enthalten:

- Titel des Beitrags
 - Autor(en) (Dienstanschrift mit Abteilungsbezeichnung, Tel.-Nr., E-Mail, Fax, persönliche Titel der Autoren)
 - Inhaltsangabe mit spezifischen Informationen
 - Zuordnung zum thematischen Schwerpunkt
 - Angabe von Vorveröffentlichungen zum Thema
- Siehe anhängende Formatvorlage

Weitere Informationen

über unsere Homepage

<http://www.rst.e-technik.tu-dortmund.de>

Organisation

M. Sc. Christian Götte
M. Sc. Malte Oeljeklaus
Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram

Lehrstuhl für Regelungssystemtechnik
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Technische Universität Dortmund

Tel: +49 (0) 231 755 2761

Fax: +49 (0) 231 755 2752

E-Mail: DAT.etit@tu-dortmund.de

Begleitende Fachausstellung

Im Rahmen der begleitenden Fachausstellung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fachpublikum aus Entwicklern, Forschern und Entscheidern zu präsentieren.

Nutzen Sie für Ihr Unternehmen die Möglichkeit der Ausstellungsbeteiligung.

Grundfläche (Nettofläche) für Ihren eigenen Stand inklusive der Standbetreuung durch eine Person

Nettostandfläche ca. 6 m²

ca. 3 x 2 m (Länge x Tiefe) 700,- €

Sponsoring – Setzen Sie sich wirkungsvoll von Ihren Mitbewerbern ab

Erhöhen Sie Ihren Bekanntheitsgrad in Ihrer Kernzielgruppe durch ein gezieltes Sponsoring dieser Veranstaltung. Mit Sponsoring sind Sie ganz nah dran an Ihren Kunden. Zur Konkretisierung Ihrer Unterstützung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram

Tel.: +49 (0) 231 755 2761

E-Mail: Torsten.Bertram@TU-Dortmund.de

Veranstaltungsort:

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
Märkische Straße 120
44141 Dortmund

**DIE TECHNISCHE
UNIVERSITÄT DORTMUND**



**FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK
UND INFORMATIONSTECHNIK**

**PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER**

IHK ZU DORTMUND



DEN



Automatisiertes Fahren und Elektromobilität

Der 11. DortmunderAutoTag, der am 8. September von der Regelungssystemtechnik im Institut für Roboterforschung der Technischen Universität Dortmund gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund veranstaltet wurde, gewährte einen Blick in die Zukunft der Mobilität auf Basis der Analyse des heutigen Autofahrens.

In den Räumen der IHK zu Dortmund konzentrierte sich der DortmunderAutoTag in diesem Jahr auf die beiden Megatrends automatisiertes Fahren und Elektromobilität. Er leistete damit Beiträge zur Beantwortung der komplexen übergreifenden Fragen zur technischen Ausgestaltung der individuellen Verkehrsmittel in den Verkehrskonzepten der Zukunft. Deren Ziel ist, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und die mit der Mobilität verbundenen Emissionen zu reduzieren.

Die individuelle Mobilität wird sich in den nächsten Jahren stärker verändern als in den Jahren zuvor. Das Mobilitätsbedürfnis steigt weiter an, wenn auch die Höchstgeschwindigkeit in den Hintergrund rückt. Das Automobil leistet weiterhin einen entscheidenden Beitrag zur Mobilität. Die Vorträge zeigten verschiedene Sichten auf das automatisierte Fahren und dokumentierten den Stand der Technik sowie noch offene Fragestellungen. Sie wurden durch zahlreiche Posterbeiträge abgerundet, die die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der Technischen Universität Dortmund zum automatisierten Fahren aufzeigen.

Der zweite Themenschwerpunkt war der Elektromobilität gewidmet. Die Entwicklungen zur Elektromobilität laufen stetig weiter und sind in vielen Fällen gut mit dem automatisierten Autofahren zu vereinen. Das Elektromobil läuft jedoch noch nicht rund, und dies nicht allein aus technischen Gründen, wie beispielsweise die geringe Reichweite und die längeren Ladezeiten inklusive der unterschiedlichen Abrechnungsmodalitäten der Stromversorger. Allgemein ist der Mehrwert für den Kunden noch zu gering.

Als etabliertes Diskussionsforum bot der 11. DortmunderAutoTag auch in diesem Jahr hochkarätige Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft, die die Trends der individuellen Mobilität diskutierten. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Dortmund sind im Rahmen zahlreicher Kooperationsprojekte mit Automobilherstellern sowie Zulieferern und öffentlich geförderten Projekten an wesentlichen Fragestellungen der zukünftigen Mobilität durch grundlagenorientierten und anwendungsausgerichtete Forschung beteiligt.

12. DortmunderAutoTag

Veranstaltungsankündigung

Am **07. September 2017** wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe des DortmunderAutoTages fortgesetzt.

Diese Fachtagung, die bereits zum zwölften Mal stattfindet, soll den Stand der Technik zu mechatronischen Komponenten sowie Systemen und ihre Anwendungen in zukünftigen Fahrzeugen zeigen, Perspektiven für weitere Entwicklungen von neuen Ideen geben und einen allgemeinen Erfahrungsaustausch zwischen Entwicklern, Forschern und Entscheidern an der Technischen Universität Dortmund bewirken.



Schwerpunktthemen und Termine

- Automatisiertes Fahren
- Elektromobilität
- Hybrid- und Brennstoffzellen-Antriebe
- Vehicle2x-Kommunikation
- Modellbildung, Regelung und Optimierung von mechatronischen Systemen im Kraftfahrzeug

Einreichung der Kurzfassung: bis **07.07.2017**

Benachrichtigung der Autoren: bis 04.08.2017

Abgabe der Vortragsfolien

bzw. des Posters

als pdf-Dokument:

bis 21.08.2017

